



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

ד' שבט תשפ"ו – 27. Jänner 2026

Beschallach – Dritte Alija

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה מִה-תִּצַּעַק אֵלַי דְּבַר אֶל-בְּנֵי-יִשְׂרָאֵל
וְיִסְעוּ:

14:15

Und der Ewige sagte zu Mosche: Was schreist du zu Mir? Sprich zu den Kindern Israel und zieht weiter.

Was schreist du zu Mir?

Daraus lernen wir, dass Mosche stand und betete. Da sagte G-tt zu ihm: Jetzt ist nicht die Zeit, lange zu beten, denn das Volk Israel befindet sich in Not.

Andere Erklärung: Was rufst du zu Mir, die Sache ist Meine Aufgabe und nicht deine, wie an anderer Stelle steht (Jesch. 45:11) „עַל בְּנֵי וְעַל פְּעַל יְדֵי תִצְוֶנִי“ „wollt ihr Mir für Meine Kinder, das Werk Meiner Hände Befehle geben?“. [Raschi]

Was schreist du zu Mir?

אֵלַי תִּצַּעַק אֵלַי – G-tt gab Mosche ein Zeichen, dass er zukünftig מ"ה (45) beten würde – 40 Tage am Berg, um für Israel zu beten, und 5 Worte, um für seine Schwester Miriam zu beten: „G-tt, oh heile sie doch!“ (Bam. 12:13), denn es gibt Zeiten, um das Gebet zu verlängern und Zeiten, um das Gebet zu verkürzen, jetzt aber ist überhaupt keine Zeit zu beten, sondern **„Sprich zu den Kindern Israel und zieht weiter“**. [Baal haTurim]

Sage den Kindern Israel, dass sie weiter ziehen

Sie sollen nur aufbrechen, denn das Meer hält vor ihnen nicht stand. Die Frömmigkeit ihrer Väter, und ihre eigene Frömmigkeit und das Vertrauen (*Emuna*), das sie in Mich setzten, als sie auszogen, sind genug – um ihnen das Meer zu spalten. [Raschi]

וְאַתָּה הָרָם אֶת־מִטֶּךָ וְנָטָה אֶת־יָדְךָ עַל־הַיָּם וּבָקַעְהוּ וַיִּבְאוּ
בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבֶּשֶׁה:

16

Du hebe deinen Stab in die Höhe, strecke deine Hand zum Meer aus und teile es, so werden die Kinder Israel mitten im Meer auf trockenem Boden gehen.

Du hebe deinen Stab in die Höhe, strecke deine Hand zum Meer aus

Der Ewige sagte zu Mosche „**Hebe deinen Stab in die Höhe**“ und wirf ihn auf die Seite; und dann „**strecke deine Hand zum Meer aus**“ – mit deiner eigenen Hand sollst du das Meer teilen, damit die Kinder Israel nicht irrtümlich glauben, dass es die Kraft des Stabes sei, die das Meer teilt. [Rabbenu Bechaje]

וְאֲנִי הִנְנִי מְחַזֵּק אֶת־לֵב מִצְרִים וַיִּבְאוּ אַחֲרֵיהֶם וְאֶכְבְּדָה
בַּפָּרֹעַ וּבְכָל־חֵילוֹ בָּרֻכְבוֹ וּבַפָּרָשִׁיו:

17

Und Ich – siehe, Ich stärke das Herz der Mizrim, dass sie hinter den Kindern Israel in das Meer hineingehen. So werde Ich mich verherrlichen an Pharao und an seinem ganzen Heer, an seinen Kriegswagen und an seinen Reitern.

וַיֵּדְעוּ מִצְרַיִם כִּי־אֲנִי יְהוָה בְּהַכְבִּדִי בַּפָּרֹעַ בָּרֻכְבוֹ וּבַפָּרָשִׁיו:

18

Die Mizrim sollen erkennen, dass Ich der Ewige bin, wenn Ich mich an Pharao verherrliche, an seinen Kriegswagen und an seinen Reitern.

וַיֵּסַע מִלֶּאֱךָ הָאֱלֹהִים הַהֵלֵךְ לִפְנֵי מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיֵּלֶךְ
מֵאַחֲרֵיהֶם וַיֵּסַע עִמּוֹד הָעֵנָן מִפְּנֵיהֶם וַיַּעֲמֵד מֵאַחֲרֵיהֶם:

Und es brach der Engel G-ttes auf, der vor dem Lager Israels her zog, und zog hinter ihnen her, und es brach die Wolkensäule auf, die vor ihnen war, und stellte sich hinter sie.

und zog hinter ihnen her: um zwischen dem Lager Mizraims und dem Lager Israels zu trennen und die Pfeile und Wurfgeschosse Mizraims abzufangen.

Überall sagt der Vers 'מִלֶּאֱךָ ה' „der Engel von Haschem“ [dem Barmherzigen], und hier מִלֶּאֱךָ הָאֱלֹהִים „der Engel von Elokim“ [des Richters]; dieser Name אֱלֹהִים weist immer auf das Gericht. Das lehrt, dass Israel in jener Stunde gerichtet wurden, ob sie gerettet oder mit Mizraim vernichtet werden sollten. [Raschi]

und die Wolkensäule brach auf

Als es Nacht war und die Wolkensäule das Lager der Feuersäule übergab, entfernte sich die Wolke nicht vollkommen, sondern sie brach auf und stellte sich hinter Israel, um den Mizrim dunkel zu machen. [Raschi]

und stellte sich hinter sie

Nicht vor dem Engel, vor dem G-tt vertrauenden Menschen soll das Meer zurückweichen. [Rabbi Schimschon R. Hirsch]

וַיָּבֹא בֵּין מַחֲנֵה מִצְרַיִם וּבֵין מַחֲנֵה יִשְׂרָאֵל וַיְהִי הָעֶנָן וְהַחֹשֶׁךְ
וַיֹּאֲרֶה אֶת־הַלֵּילָה וְלֹא־קָרַב זֶה אֶל־זֶה כָּל־הַלֵּילָה:

Und die Wolkensäule trat zwischen das Lager von Mizraim und das Lager von Israel; dort waren **Wolken und Finsternis,** und hier bei den Kindern Israel **erhellte** die Wolkensäule **die Nacht;** und sie **näherten sich einander nicht, die ganze Nacht hindurch.**

trat zwischen das Lager von Mizraim und das Lager von

Israel: Das gleicht einem Wanderer, vor dem sein Sohn hergeht; da kommen Räuber, um den Sohn zu entführen – der Vater nimmt ihn vorn weg und stellt ihn hinter sich; da kommt ein Wolf von hinten, und der Vater stellt den Sohn wieder vor sich hin; da kommen Räuber von vorn und Wölfe von hinten – da nimmt der Vater das Kind auf den Arm und kämpft mit ihnen. So heißt es im Vers (Hosch. 11:3) וְאֶנְכִי תִרְגַּלְתִּי לְאֶפְרַיִם „ich habe Efraim gelehrt, auf die Arme genommen“. [Raschi]

Wolken und Finsternis für Mizraim. [Raschi]

erhellte die Wolkensäule die Nacht für Israel und zog wie gewöhnlich vor ihnen her, sodass sie die ganze Nacht gehen konnten, und die Finsternis der Wolke war den Mizrim zugewandt. [Raschi]

und sie näherten sich einander nicht: ein Lager dem anderen. [Raschi]

וַיִּט מֹשֶׁה אֶת־יָדוֹ עַל־הַיָּם וַיּוֹלֶךְ יְהוָה אֶת־הַיָּם בְּרוּחַ קָדִים
עֲזָה כָּל־הַלֵּילָה וַיִּשֶׁם אֶת־הַיָּם לַחֲרֵבָה וַיִּבְקְעוּ הַמַּיִם:

Da streckte Mosche seine Hand gegen das Meer aus, und der Ewige trieb das Meer durch einen heftigen Ostwind die ganze Nacht zurück und machte das Meer zum trockenen Boden, und das Wasser teilte sich.

heftigen: starken.

durch einen heftigen Ostwind

Der Ostwind ist der stärkste der Winde, das ist der Wind, mit dem G-tt die Bösen bestraft. So heißt es (Jirm. 18:17) בְּרוּחַ קָדִים „wie der Ostwind zerstreue Ich sie“; (Hosch. 13:15) יָבֹא קָדִים רוּחַ ה' „der Ostwind wird kommen, der Wind des Ewigen“; (Jech. 27:26) רוּחַ הַקָּדִים שָׁבַרְךָ בְּלִבְ יָמַי „der Ostwind hat dich zerbrochen im Herzen der Meere“; (Jesch. 27:8) הָגָה ה' „Er trieb es fort durch Seinen harten Sturm am Tag des Ostwindes“. [Raschi]

und das Wasser teilte sich: alles Wasser in der Welt. [Raschi]

וַיָּבֹאוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם בַּיַּבֵּשָׁה וְהַמַּיִם לָהֶם חֹמָה מִיְּמִינָם
וּמִשְׁמָאלָם:

**Und die Kinder Israel kamen mitten im Meer auf
trockenen Boden, und das Wasser war ihnen eine
Mauer zur Rechten und zur Linken.**

וַיִּרְדְּפוּ מִצְרַיִם וַיָּבֹאוּ אַחֲרֵיהֶם כָּל סוּס פָּרְעֹה רֶכֶב וּפָרָשָׁיו
אֶל־תּוֹךְ הַיָּם:

**Die Mizrim aber verfolgten sie und kamen hinter
ihnen her, alle Pferde Pharaos, seine
Kriegswagen und seine Reiter, mitten in das
Meer hinein.**

alle Pferde Pharaos

כָּל סוּס פָּרְעֹה, wörtl. „alles Pferd Pharaos“. War es denn nur ein
einziges Pferd (Einzahl – סוּס)? Das lehrt, dass alle vor dem
Ewigen wie ein einziges Pferd gleichgeachtet waren. [Raschi]

וַיְהִי בֹאֲשֶׁמֶרֶת הַבֹּקֶר וַיִּשְׁקֹף יְהוָה אֶל־מַחֲנֵה מִצְרַיִם בְּעָמֹד
אֵשׁ וְעָנָן וַיִּהְיֶה אֹת מַחֲנֵה מִצְרַיִם:

Es geschah in der Morgenwache, dass der Ewige auf das Lager der Mizrim schaute in einer Säule von Feuer und Wolke und das Lager der Mizrim verwirrte.

in der Morgenwache

בֹּקֶר „Morgenwache“. Die drei Drittel der Nacht werden Nachtwache (אֲשֶׁמוֹרָה) genannt, und die Nachtwache unmittelbar vor dem Morgen nennt der Vers אֲשֶׁמֶרֶת הַבֹּקֶר „Morgenwache“. Ich meine, weil die Nacht für die Abteilungen des Gesanges der Dienstengel, für eine Abteilung nach der anderen, in drei Teile geteilt ist, darum wird jeder Teil eine Wache genannt. So übersetzt auch Onkelos בְּמִטְוֶה „Wache“. [Raschi]

schaute

וַיִּשְׁקֹף bedeutet soviel wie וַיִּבֹט „schaute“, „blickte“, das heißt, Er wandte sich ihnen zu, um sie zu vernichten. Der Targum sagt וַאֲסִתְכִי, das bedeutet ebenfalls schauen, wie (Bam. 23:14) שְׂדֵה צִפִּים „Feld der Wächter“, was der Targum übersetzt als „Feld des Schauens“, חֲקֵל סְכוּתָא. [Raschi]

in einer Säule von Feuer und Wolke

Die Wolkensäule senkte sich herab und macht es weich wie Lehm, und die Feuersäule erhitzte es, dass die Hufe ihrer Pferde abfielen. [Raschi]

und verwirrte

וַיִּהְיֶה kommt vom Wort מְהוּמָה „Betäubung“, „Verwirrung“ (estordison auf Französisch). Er verwirrte sie, nahm ihnen die Feldzeichen fort. Wir lernen in Pirke deRabbi Eliëser: Überall, wo der Ausdruck מְהוּמָה „Verwirrung“ vorkommt, bedeutet er lauten Donner; und das ist die Beweisstelle für alle (1 Schmu. 7:10) וַיִּרְעֵם ה' בְּקוֹל גָּדוֹל ג' עַל פְּלִשְׁתִּים וַיְהִימָם „und der Ewige ließ lauten Donner über den Plischtim erschallen und verwirrte sie“. [Raschi]

וַיִּסַּר אֶת אֲפֵן מִרְכָּבָתָיו וַיְנַהֲגֵהוּ בְּכִבְדָּת וַיֹּאמֶר מִצְרַיִם אֲנוֹסָה
מִפְנֵי יִשְׂרָאֵל כִּי יְהוָה נִלָּחֵם לָהֶם בְּמִצְרַיִם:

Er trennte die Räder von Mizraims Kriegswagen und führte das Lager der Mizrim **mit Beschwerlichkeit. Da sagte Mizraim: Ich will vor Israel fliehen, denn der Ewige kämpft für sie gegen Mizraim.**

Er trennte die Räder

Durch die Kraft des Feuers verbrannten die Räder, dass die Wagen geschleift und die Insassen hin- und hergeworfen und ihre Glieder erschüttert wurden. [Raschi]

Er trennte die Räder

Die Mizrim selbst lösten die Verbindung zwischen Kriegswagen und Pferden, um auf den Pferden reitend schneller fliehen zu können. [Ibn Esra]

Und führte es mit Beschwerlichkeit: mit Führung, die schwer und schmerzhaft für sie war. Mit dem Maß, mit dem sie gemessen hatten, wie es heißt (Schem. 9:34) **וַיַּכְבֵּד לְבֹו הוּא וַעֲבָדָיו** „da machte er sein Herz fest **וַיַּכְבֵּד**, er und seine Knechte“, dafür hier **וַיְנַהֲגֵהוּ בְּכִבְדָּת** „Er führte **בְּכִבְדָּת**, mit Beschwerlichkeit“. [Raschi]

kämpft für sie gegen Mizraim

וַיִּסַּר אֶת אֲפֵן מִרְכָּבָתָיו וַיְנַהֲגֵהוּ בְּכִבְדָּת וַיֹּאמֶר מִצְרַיִם אֲנוֹסָה – **בְּמִצְרַיִם**, kämpft gegen die Mizrim.

Andere Erklärung: kämpft in Mizraim, im Land Mizraim. Wie diese am Meer geschlagen wurden, so wurden auch jene geschlagen, die in Mizraim geblieben waren. [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

9. Tag

יום ט' לחודש

Kap. 49 — Ende 54

פרק מ"ט — סוף פרק נ"ד

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehilim.co/>

Wenn man vom ersten bis zum letzten Tag eines hebräischen Monats durchhält, hat man das ganze Sefer Tehillim gesagt.

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Raw Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von

**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijah Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל־נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת דלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה

In liebevollem Andenken an

Joseph ben Pessach sel. A.

Eda bat Jehoschua sel. A.

תנצב"ה
